



TUWAPENDE WATOTO

Liebe Gönnerinnen und Gönner der Stiftung Tuwapende Watoto

Während unseres dreiwöchigen Aufenthaltes im September mussten mein Mann und ich feststellen, dass die tansanische Bevölkerung immer noch unter der grossen Inflation leidet. Zahlreiche Familien können die hungrigen Kinder nicht genügend versorgen und es fehlt an Geld für Schuluniformen und Schuhen.

Obwohl die Versorgungslage in Tansania schwierig ist, konnten wir beobachten, dass auf dem Markt und in den Ladenlokalen wieder Waren angeboten werden und in den Dörfern wieder Baumaterialien wie Holz und Bausteine erhältlich sind.

Laut lokalen Nachrichten trafen sich vor einigen Wochen hochrangige Vertreter Tansanias und von siebzehn anderen afrikanischen Staaten in Dar es Salaam, um über den Nahrungsmittelbedarf ihrer Länder und über die Steigerung der Eigenproduktionen zu diskutieren.

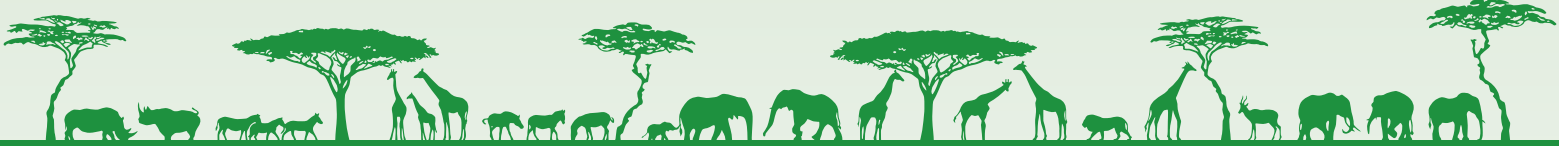
Zurzeit müssen ca. 66 Millionen Tansanier mit Nahrungsmitteln versorgt werden. Um die Importabhängigkeit zu reduzieren, sind umfangreiche Investitionen in die Landwirtschaft und in die Nahrungsmittelverarbeitung nötig.

Kinderheim

- Bahati (links) schloss im Mai 2023 ihre High School mit einer sehr guten Prüfung ab und begann im Oktober ihr Studium «International Relations» an der Deplomacia University in Dar es Salaam.



- Maria (rechts) beendete die High School nach der fünften Klasse und startete im Oktober ihre Ausbildung als Manager of Human Resources am Tanzania Public Service College.
- Jackson schloss mit dem «Bachelor of Accountancy» sein Studium im September ab. Er fand eine Arbeit als Praktikant bei Azam Group Limited. Er kennt die Firma seit seinem Praktikum während des zweiten Studienjahres. Mit seinem sehr guten Abschluss war Jackson unter den besten 20 Absolventen und erhält 25% Ermässigung für ein CPA-Studium (Certified Public Accountant) mit einer zusätzlichen Ausbildung in Informatik. Parallel zu seinem zweijährigen CPA-Studium wird er als Praktikant arbeiten.
- Petro feierte seine Graduation am 14. Oktober und absolvierte im November das Nationale Examen der vierten Sekundarschulklasse. Er träumt davon Architekt zu werden. Er möchte seine Ausbildung im Jahr 2024 an einem College beginnen und im Anschluss die Universität besuchen.
- Baraka beendete die Grundschule an unserer Primarschule mit der Graduation am 23. September. Er absolvierte an der Hope and Joy Secondary School einen Vorbereitungskurs und wird im Januar 2024 die vierjährige Sekundarschule beginnen.



- Alle fünf Kinder, die wir im ersten halben Jahr in unsere Tuwapende Watoto Familie aufnehmen durften, entwickeln sich sehr erfreulich. Sie geniessen eine liebevolle Betreuung und wachsen in einer behüteten Gemeinschaft auf. Sie besuchen unseren Kindergarten oder unsere Primarschule.

Kindergarten und Primarschule

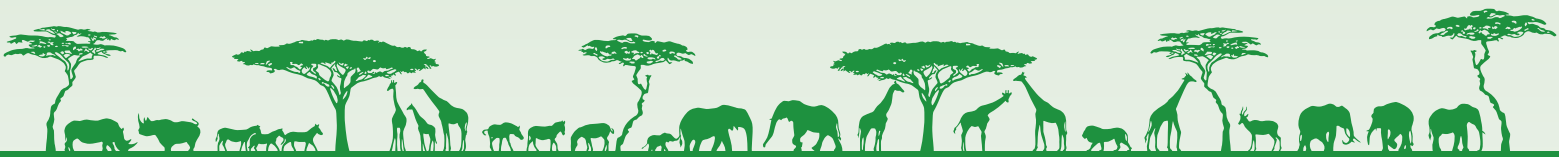
«Education for a bright future»

Die Ausbildung ist der Schlüssel zum Erfolg.

- Am 13. und 14. September fanden die Nationalen Examen der siebten Klassen statt. Lange Tage für unsere Schulleiterin! Morgens um 5.00 Uhr wurden die Prüfungen von der Polizei in die Schule gebracht und abends gegen 20.00 Uhr abgeholt. Zwischenzeitlich wurden die Prüfungsblätter, im eigens für die Nationalen Examen gebauten Tresor, aufbewahrt. Unsere Schülerinnen und Schüler wurden von unseren engagierten Lehrkräften mit grossen Sachkenntnissen und Erfahrung auf die Prüfungen vorbereitet. Nun warten wir gespannt auf die Resultate.
- Die 56 Schülerinnen und 44 Schüler der vierten Klassen absolvierten ihr Nationales Examen am 25. und 26. Oktober. Auch unsere Viertklässler wurden bei den Prüfungsvorbereitungen von unseren erfahrenen Lehrkräften mit grossem Einsatz unterstützt. Die Vorprüfungen fielen mit 93% A und 7% B ausgezeichnet aus.
- Zum zehnten Mal durften wir am 23. September die Graduation für die Schülerinnen und Schüler der siebten Klassen durchführen. In diesem Jahr verabschiedeten wir 42 Mädchen und 40 Knaben mit einem sehr schönen Anlass von der Grundschule.
- Zum vierzehnten Mal feierten wir mit den Kindern der Kindergartenklassen ihren Übertritt in die erste Klasse der Primarschule. 33 Mädchen und 41 Knaben strahlten um die Wette und sind stolz, im Januar 2024 die Primarschule beginnen zu dürfen.



- Am frühen Morgen empfingen Kinder von verschiedenen Klassen die Eltern und Geschwister und inszenierten ihre interessanten Präsentationen in den Fächern Mathematik und Physik. Auch stellten sie handwerkliche Arbeiten mit verschiedenen Materialien vor. 632 Eltern und 270 Geschwister nahmen an dem schönen Anlass teil und freuten sich an den musikalischen und tänzerischen Darbietungen, dem Verteilen der Zertifikate sowie dem reichhaltigen und guten Essen.

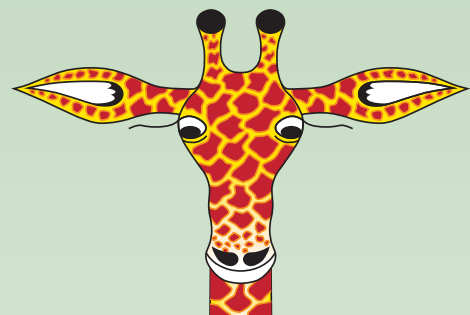


- Den grossen Erfolg dieses Tages verdanken wir all unseren Mitarbeitenden und Lernenden. Ich bin immer wieder beeindruckt von diesem *Miteinander*, dem Willen gemeinsam einen schönen Anlass zu gestalten. Dies fängt mit den gemeinsamen Vorbereitungen an, alle sind während des Festes füreinander da und helfen sich gegenseitig beim Aufräumen bis spät in die Nacht.
- Unter den Grundschulabgängern befanden sich Kinder aus benachteiligten Familien, die wir bereits seit ihrer Kindergartenzeit unterstützen. Wir setzen unsere Zuwendung fort, indem wir diesen Jugendlichen den Zugang zur staatlichen Sekundarschule ermöglichen und die Kosten für den Transport, Schulmaterial, Schuluniformen und Mahlzeiten übernehmen. Auf diese Weise bieten wir ihnen die Möglichkeit, eine umfassende und langfristig angelegte schulische Bildung zu erhalten.



Weiterbildungen organisiert durch unsere Schulleiterin

- Wir legen grossen Wert auf die kontinuierliche Weiterbildung unserer Mitarbeitenden und sichern somit die hohe Qualität unserer Schule.
- Anfangs Oktober besuchten einige Lehrpersonen einen zweitägigen Weiterbildungskurs an der Aga Khan Universität in Dar es Salaam zu den Themen: Qualitäten einer guten Lehrperson, Umgang mit schwachen Schülerinnen und Schülern, Verständnis aktiver Lernprinzipien, effektive Lernstrategien und Gestaltung eines kompetenzorientierten Unterrichts. Die erworbenen Kenntnisse des Kurses wurden anschliessend in Workshops mit allen Lehrkräften unserer Schule vertieft besprochen und in den Unterricht eingebaut.
- Mit den Gastreferenten Dr. E. Tandika, Dr. G. Kondowe and Madame P. Mnzava vom Universitätsspital Muhimbili, Dar es Salaam, fand am 13. und 14. Oktober an unserer Schule ein Seminar für alle Mitarbeitenden statt. Der erste Tag war für das Management-Team, die Fachlehrkräfte der Primarschule und der Berufsschule sowie für die Leiterin des Kinderheims und der International-NGO Mitarbeiterin Margaret Mkandawire reserviert. Die Themen an diesem Tag lauteten: Führungs- und Kommunikationsfähigkeiten am Arbeitsplatz, Zeitmanagement, Stressmanagement, Kundenbetreuung, Ethik am Arbeitsplatz, Dokumentenverwaltung.
- Am zweiten Tag trafen sich alle Mitarbeitenden. Folgende Themen wurden mit unseren Gästen aus dem Universitätsspital besprochen: Führung, Wahrung der Privatsphäre, Pünktlichkeit, Dokumentenverwaltung und Zusammenarbeit. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren begeistert von diesen lehrreichen Tagen.
- Oktober 2023: Nach einem Volontariat an einer Klinik in Arusha, besuchten uns Iman und Annina, zwei Zahnärztinnen aus der Schweiz. Mit viel Geduld und Feingefühl erklärten sie den Kindern im Kinderheim sowie den Schülerinnen und Schülern des Kindergartens wie die Zähne korrekt geputzt werden. Sie betonten auch wie wichtig es ist, die Zähne regelmässig zu putzen.



Unser Kinderheim und die Schulen befinden sich in Bunju B, zwischen Dar es Salaam und Bagamoyo.

Link: $-6^{\circ}37'44.78''$, $+39^{\circ}5'3.41''$

- Jährlich organisieren wir Exkursionen für unsere Schülerinnen und Schüler. Das Schiff «Logos Hope» besuchte Dar es Salaam im Oktober 2023. Die Kinder der fünften und sechsten Klassen durften an Bord gehen, das Schiff besichtigen und die Bordbibliothek besuchen. Alle Kinder waren begeistert!



Neues Gebäude für den Kindergarten und die Kindertagesstätte

- Wir konnten uns während unseres Aufenthaltes überzeugen, dass die Arbeiten am Gebäude für den Kindergarten und die Kindertagesstätte planmässig vorankommen. Wir achten auf eine gute und nachhaltige Bauqualität und auf die weitere Einhaltung der Termine. Wir konnten die Gestaltung der Umgebungsarbeiten, den Schulbusparkplatz, den Spielplatz und die Inneneinrichtung detailliert besprechen und in Auftrag geben.
- Wir rechnen mit der Übergabe des Gebäudes an den Kindergarten und die Kindertagesstätte Mitte Dezember 2023. Zum Schulbeginn anfangs Januar 2024 werden alle Klassenzimmer und Aufenthaltszimmer für die Kindertagesstätte bereit sein, um die fröhliche Kinderschar zu empfangen.
- Ich freue mich sehr, dass unsere Elektriker- und Sanitärinstallateur-Lernenden, gemeinsam mit ihren Berufsschullehrern, die Bauarbeiter während verschiedenen Bauphasen massgeblich unterstützten und dadurch wichtige Erfahrungen sammeln konnten.



Berufsschule Vocational Education Training Center

- Für das neue Schuljahr 2024 wurden von der Vocational Education Training Authority VETA wiederum Anpassungen am Lehrplan vorgenommen. Dadurch werden wir vor allem für die Berufe Elektroniker, Elektriker, Sanitärinstallateur, Informatiker und Zweiradmechaniker neue Werkzeuge beschaffen müssen.
- Dank der Spende der Wyler-Andersson-Stiftung können wir die nötigen Maschinen und Werkzeuge beschaffen und die Infrastruktur anpassen.
- Die sehr gute Infrastruktur unserer Workshops sind bei den zuständigen Behörden (VETA) bekannt. Die Verantwortlichen für die neuen Strukturen und Lehrpläne orientieren sich mit Neuerungen im Beruf Elektroniker am Unterricht unseres Berufsschullehrers. So müssen nun auch von unserer Schule initiierte Themen wie Solartechnik an allen Berufsschulen unterrichtet werden.
- Nach einer detaillierten Überprüfung, der seit dem Jahr 2011 ununterbrochen in Betrieb stehenden Solaranlage, entschied mein Mann, zusammen mit unserem Elektroniklehrer, die bestehende Anlage gezielt an die Kapazität von neuen Solarpanels anzupassen. Die neuen Solarpanels, die notwendigen Montagematerialien und Werkzeuge wurden gemeinsam evaluiert und beschafft.
- Im Monat August wechselten die Lehrkräfte der Elektronik- und Elektrikerlehre mit den Lernenden die zwölf Jahre alten Solarpanels durch neue leistungsstarke Module aus. Dies erlaubte uns, das neue Gebäude für den Kindergarten und die Kindertagesstätte an unser bestehendes Solarsystem anzuschliessen. Wir sind stolz auf unser Team! Mit viel Engagement und langen Arbeitszeiten während den Wochenenden konnte dieses erfolgreiche Projekt realisiert werden.
- Wir bedanken uns herzlich bei der Wyler-Andersson-Stiftung und der Stiftung Kinderhilfe des Swissair Personals für die grosszügige Unterstützung dieses Projektes. Dank ihrer Hilfe konnten wir massgeblich in unsere zukünftige, unabhängige Stromversorgung investieren.
- Revisionsarbeiten im Kinderheim, dem Kindergarten, der Primarschule und der Berufsschule werden, wenn immer möglich, von unseren Lernenden durchgeführt. Es wurden an verschiedenen Gebäuden Dachrinnen ersetzt, Wasserleitungen gereinigt, Solar-Warmwasser-





boiler ausgewechselt, regelmässig Wartungsarbeiten im Solarcontainer durchgeführt etc. Die Lernenden helfen uns, unsere Gebäude stets in gutem Zustand zu halten und die Unterhaltskosten zu reduzieren.

- Ein wichtiger Teil des zweiten Lehrjahres sind die dreimonatigen Einsätze in Hotels, in verschiedenen grösseren und kleineren Betrieben, in Büros und Spitälern etc. Die Lernenden freuen sich jeweils sehr, ihr Wissen an ihrem Praktikumsplatz anzuwenden und erweitern zu können. Stellvertretend für alle Praktikantinnen und Praktikanten schreibt Ibrahim Selemani Kulwa:

- *Meine Praktikumserfahrung*

Mein Name ist IBRAHIM SELEMANI KULWA, ich bin 26 Jahre alt und studiere Elektronik im zweiten Jahr im Tuwapende Watoto Berufsbildungszentrum. Ich stamme aus dem zentralen Teil Tansanias, wohne aber zurzeit mit meinen Eltern in Bunju B.

Vom 17. Juni bis zum 17. September dieses Jahres hatte ich zusammen mit meinen Mitschülern die Möglichkeit, ein Praktikum in einem Unternehmen zu absolvieren, das mit Klimaanlageanlagen handelt und als BARIDI BARIDI bekannt ist.

Wir hatten die Möglichkeit, an verschiedenen Orten praktische Arbeiten zu erledigen, wie z.B. in der japanischen Botschaft, in Supermärkten, Restaurants, grossen Salons, Geschäften und anderen grossen Büros in der Stadt. Wir installierten und warteten Klimaanlageanlagen. Es war eine sehr schöne Erfahrung, die ich zusammen mit meinen Mitschülern machen konnte. Wir hatten die Möglichkeit, bei unserer Arbeit vor Ort verschiedene Menschen in unterschiedlichen Positionen kennenzulernen. Unsere Arbeit wurde von der Firma und deren Kunden sehr geschätzt.

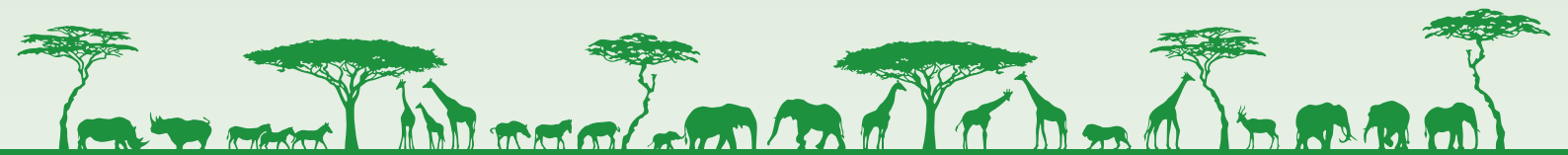
Vielen Dank an unseren Lehrer für seine Ratschläge und sein gutes Herz, uns zu unterrichten. Ich erinnerte mich immer an seine inspirierenden Worte während meines Einsatzes. Danke auch an die Stiftung Tuwapende Watoto, die uns Wissen und Bildung für meine Zukunft vermittelt. Ich bin froh, dass ich mir viel Wissen in der Elektroniktechnologie aneignen konnte und nach dem Abschluss meiner Lehre ein begehrter Berufsfachmann bin. Danke

- 69 Lernende des zweiten Lehrjahres bereiten sich für das Nationale Examen anfangs Dezember vor. Elf Lernende starteten im Juni das dritte Lehrjahr in den Berufslehren für Elektroniker, Elektriker und Informatiker.

- Wir erfreuen uns an der guten Zusammenarbeit mit der Schweizer Botschaft in Dar es Salaam. Jedes Jahr darf einer unserer Lernenden der Elektrikerlehre sein dreimonatiges Praktikum an der Schweizer Botschaft absolvieren. Die jungen Erwachsenen werden jeweils herzlich im Team aufgenommen und können sich viele neue Kenntnisse aneignen. Im Oktober erklärte sich die Schweizer Botschaft bereit, uns gebrauchte Elektro- und Elektronikartikel für unseren Unterricht an der Berufsschule zu spenden. Unsere Berufsschullehrer und die Lernenden waren begeistert. Einige Artikel wurden sofort in den Unterricht integriert. Im Namen der Stiftung Tuwapende Watoto bedanke ich mich herzlich für die vielen Materialien, die wir zukünftig im Unterricht einsetzen können.



- Unser I-NGO Mitglied, Margaret Mkandawire, ist eine wichtige Anlaufstelle für unsere Lernenden geworden. Sie betreut junge Erwachsene an unserer Berufsschule, die unsere Hilfe in verschiedenen Belangen benötigen. Sie besucht die Jugendlichen und ihre Familien zuhause und sucht gemeinsam mit den Betroffenen eine Lösung. Bei finanziellen Problemen erstellt sie einen Finanzierungsplan und bietet im Namen der Stiftung den Familien unsere Unterstützung an.
- Ich freue mich immer wieder ehemalige Lernende anzutreffen, die wir während ihrer Berufslehre unterstützten. Mussa Thabiti Kasembe beendete das dritte Informatikjahr letzten Juni erfolgreich und freut sich nun sehr, bei uns als Assistent an der Informatikklasse zu arbeiten. Mussa wird in nächster Zeit einen Methodik- und Didaktikkurs besuchen und weiter als Informatiklehrer ausgebildet.





Wie geht es weiter?

Seit vielen Jahren werden wir immer wieder gebeten, unser Angebot mit einer Sekundarschule zu ergänzen. Viele Eltern schätzen unseren respektvollen Umgang mit den Schülerinnen und Schülern sowie den Unterricht ohne Anwendung von körperlicher Gewalt. Von unseren Tuwapende Watoto Kindern hören wir immer wieder von physischer Gewalt an den Sekundarschulen, von Stundenplänen, die keine Rücksicht auf die nötigen Ruhezeiten für Jugendliche nehmen, von guten Schülerinnen und Schülern, die sich plötzlich nicht mehr am Unterricht freuen, von Kollektivstrafen, etc. Dies liess uns bereits seit einigen Jahren über eine Erweiterung unseres schulischen Angebotes nachdenken. An der I-NGO Sitzung im Oktober 2023 entschlossen wir uns, eine Sekundarschule mit unseren bewährten Werten zu gründen und auf dem vorhandenen Grundstück der Berufsschule zu bauen. Unser Ziel ist

es, auch die Sekundarschule möglichst schnell kostendeckend zu betreiben. Wir rechnen mit einem Gewinn der Primarschule und der Sekundarschule in wenigen Jahren, der für den Betrieb des Kinderheims verwendet werden kann. Ganz nach unserem Motto: Hilfe zur Selbsthilfe. Die ersten Baupläne sind vorhanden; im Newsletter Mai 2024 werde ich näher zum neuen Projekt informieren können.

WIN FOR THE FUTURE

Unser Botschafter Serge Müller ist seit vielen Jahren mit den Kindern der Tuwapende Watoto Familie und der Stiftung verbunden. Eine gute Zukunft der Kinder und erfolgreiche Schulen der Stiftung Tuwapende Watoto sind ihm wichtig. Serge ist Berufsfussballer und spielt in der zweiten Mannschaft des SC Freiburg i. B. Er lancierte im August ein grossartiges Projekt. Serge wird die Stiftung Tuwapende Watoto an jedem gewonnenen Punkt teilhaben lassen und einen Betrag pro Punkt seiner Mannschaft spenden. Zugleich motiviert er viele seiner Freunde, Bekannte und Fans zur Teilnahme an WIN FOR THE FUTURE. Das Video von Serge und weitere Informationen sind auf unserer Homepage zu finden. Ich freue mich sehr, an dieser innovativen Idee unseres Botschafters und drücke ihm die Daumen für viele erfolgreiche Spiele.

Herzlichen Dank

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Mitarbeitenden vor Ort für ihren geschätzten und vorbildlichen Einsatz. Für unsere Schulleiterin ist das ausgezeichnete Führen unserer Schulen nicht nur ihre Aufgabe, sondern auch ihre Herzensangelegenheit. Wir bedanken uns herzlich für ihren unermüdlchen Einsatz zu Gunsten unserer Stiftung.

Im Namen des Stiftungsrates, aller Eltern, der Schülerinnen und Schüler, der Lernenden und der Tuwapende Watoto Familie bedanke ich mich herzlich bei den langjährigen und zahlreichen privaten Spenderinnen und Spendern, den Vereinen und Organisationen, der Dr. Rau Stiftung und EDU-Mustache. Diese sehr geschätzten Zuwendungen erlauben es uns, die Kinder und jungen Erwachsenen der Tuwapende Watoto Familie liebevoll zu betreuen und gut auszubilden und die Schülerinnen und Schüler, aus von Armut betroffenen Familien, zu fördern.

Dank der sehr grosszügigen Beteiligung der Stiftung für Kinderhilfe des Swissair Personals, der Fondation Gertrude Hirzel, der Wyler-Andersson-Stiftung, des Golf de Payerne, des Vereins «Bildung gegen Armut», des Frauenfeld 2 Stunden Laufs und der IMS Sport AG konnten wir die Arbeiten am neuen Gebäude für den Kindergarten und die Kindertagesstätte zu Ende führen. Wir bedanken uns herzlich für diese grosszügigen Spenden.

Auch in diesem Jahr durften wir Volontärinnen und Volontäre im Kinderheim beherbergen. Herzlichen Dank für euren grossartigen Einsatz und eure sehr geschätzte Unterstützung im Kinderheim und in den Schulen.

Ich bedanke mich herzlich bei den Stiftungsratsmitgliedern, den I-NGO Mitgliedern und den Tuwapende Watoto Botschafterinnen und Botschaftern für die vielen Stunden an Freiwilligenarbeit, die sie zu Gunsten unserer Stiftung leisten. Vielen Dank für eure wertvolle Beteiligung.

Liebe Spenderinnen und Spender, Ihre Hilfe erlaubt es uns im Kleinen Grosses zu bewirken! Wie in den vergangenen Jahren werden wir Ihre Spendengelder mit Respekt, zweckbezogen und sparsam einsetzen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine frohe und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute im kommenden Jahr.



Freundliche Grüsse

Ruth Bütikofer Stiftungsratspräsidentin

Unsere Bankverbindung:

Berner Kantonalbank AG

3001 Bern

IBAN: CH70 0079 0016 9421 3324 5



Unser Kinderheim und die Schulen befinden sich in Bunju B, zwischen Dar es Salaam und Bagamoyo.
Link: $-6^{\circ}37'44.78''$, $+39^{\circ}5'3.41''$

